

12. Aigen ob Graz, Amt.

Jüngerer siehe unter Herrschaft Gösting.

1. Gesamturbare:

- a) c. 1415: Amt Auf dem A i g e n ob Graz samt den Vogtleuten und dem Bergrecht sowie Amt B a i e r d o r f bei Graz mit dem Berg- und Vogtrecht daselbst. In: Montforter Urbar f. 26-63. Hs. 6.
- b) 1.572: „Aignerische Urbars-mehrung“ im Hub- und Bergurbar. Mell-Thiel 1/9. HKSA Kart. 95 U 1/6.
- c) 1572 September 24, Piber: Amt A i g e n mit Hub- und Bergurbar, Vogtei, Zehent und sonstigem Zugehör. Mell-Thiel 1/6. Stockurbar 1/1.

2. Einzelurbare und Verzeichnisse:

- a) 1553 Juli 19, -: Urbar des Hubamtes Aigen. Mell-Thiel 1/2. HKSA Kart. 95 U 1/1.
- b) 1564 November 28, Graz: Urbar des Hubamtes Aigen: „Beschreibung der urbarsleut grunt “. Mell-Thiel 1/3. HKSA Kart. 95 U 1/2.
- c) (1569): Bergrecht-Einheberegister (chronologisch). Mell-Thiel 1/12. HKSA Kart. 95 U 1/9
- d) 1569: Weinzehent-Einheberegister (chronologisch). Mell-Thiel 1/10. HKSA Kart. 95 U 1/7 und 8.
- e) 1569/1571: Vogtgeldregister. Mell-Thiel 1/4. HKSA Kart. 95 U 1/10.
- f) (1572) : Untertanenverzeichnis des Hubamtes Aigen. Mell-Thiel 1/11. HKSA Kart. 95 U 1/3

3. Steuerregister:

- a) 1570 Dezember 18, —: „Particular der angeschlagenen Urbarsteuer“ mit Grabengeld. Mell-Thiel 1/5. HKSA Kart. 95 U 1/12a.
- b) c. 1570: Steueranschlag. Mell-Thiel 1/13. HKSA Kart. 95 U 1/12b.

4. Kaufrechtverschreibungen:

- a) 1547 Februar 8, Graz: „Particular-register der Verlichen kaufrecht im amt Aigen“ . Mell-Thiel 1/1. HKSA Kart. 95 U 1/11.
- b) 1572: Beschreibung des mit den Urbarsholden des Amtes Aigen „beschlossenen kaufrecht“. Mell-Thiel 1/7. HKSA Kart. 95 U 1/4.
- c) 1572: „Extract der Aignerischen fürgeprachten kaufrecht und anderer brieflichen Urkunden“. Mell-Thiel 1/8. HKSA Kart. 95 U 1/5.

Inhaltsübersicht:

Unter 1 a und 1 c :

Huburbar des Amtes Aigen:

Ab c. 1415: Mit Gabriach¹⁾, Rannach*), „Dörflein“*, „Durrenberg“*, „Pagendorf“*, Unterandritz³⁾, Oberandritz, Neudorf OG. Stattegg, Auf der Leber⁴⁾, Buch OG. Stattegg, Am Steig, Kalkleiten, Zösenberg⁵⁾, Hohenberg OG. Weinitzen, In der Einöd OG. Weinitzen, Pircha⁶⁾* OG. Kumberg, Wollsdorf ⁷⁾* OG. Kumberg, Neustift OG. Weinitzen, Steinberg OG. Weinitzen, Weizbach und Wenisbuch⁸⁾.

Dazu in 1572 (1 c) noch gesondert ausgewiesen: Hart OG. Gratkorn, Dult*), Unterm Forst, Winkl, „Gloggenberg“, Platte, „Pemersgraben“ und „Pernegk“.

Bergurbar des Amtes Aigen:

Ab c. 1415: Mit Plick bei Andritz, Gabriach, Rohrerberg¹⁰⁾, Pail¹¹⁾*, Weizbach, „Zoputen“*, Weinberg OG. Weinitzen, Stattegg(berg), „Posenpach“*, Schirmleiten, Zösenberg, Rossegg(berg) OG. Weinitzen und „Gotschleinsgraben enhalb der Endercz“.

Dazu in 1572 (1 c) noch gesondert ausgewiesen: Neustiftberg OG. Weinitzen, „Dürren Schöckel“, Gfang(berg), „Dürrenperg“, „Groppach“, „Thauggertal“, Unterm Forst, „Gaggergraben“, Kogl, Höll, Rainleiten, Jageihof, „Pemersgraben“, Voglsang, Nistlgraben¹²⁾ und Nistlhof¹³⁾.

Vogtrecht der Vogtei Aigen:

Ab c. 1415: Von den Holden des Dietel (von Teufenbach) in Unterandritz, Oberandritz und Weizbach“, den Holden des Windischgrätzer in Andritz¹⁴⁾*, der Dominikanerinnen zu Graz*, des Pfarrers und der Kirche zu St. Veit“, des Pfarrers von Graz in Gabriach*, sowie den Vogtholden zu Neustift*, Einöd*, Stattegg“, Rannach* und Zösendorf, der Vogtei zu St. Stephan am Gratkorn mit den Vogtholden zu Hart* OG. Gratkorn, Brunn OG. Gratkorn, Felbergraben¹⁵⁾, „Grussau“ und Dult, sowie der Vogtei Wenisbuch.

Sonstige Ämter:

Nur c. 1415 (1 a): Amt Baierdorf bei Graz mit Ackerzins, Bergrecht zu Baierdorf und in der Einöde, dem Vogtrecht zu Baierdorf, Taiding und Freieung daselbst sowie Forst und Holz in der Tobel.

Zehente:

Nur 1572 (1 c): Getreidezehent des Amtes Aigen: In Käfergraben, Kogl, „Ofnach“, Hart OG. Gratkorn, Dult, Schrauß, Winkl, Rannach, Schattleiten, Nistlhof, Forst, Stattegg, Auf der Leber, Buch OG. Stattegg, Kalkleiten, Hochgreith, Rossegg OG. Andritz, Am Steig, Nistlgraben, Zösenberg, „Gloggenberg“, Hohenberg OG. Weinitzen, Einöd OG. Weinitzen, Steinberg OG. Weinitzen, Weizbach, „Pemersgraben“, Rainleiten und Platte.

Getreide-Fronzehent des Amtes Aigen.

Weinzehent des Amtes Aigen: In Weinberg, Zösenberg, Neustiftberg, „Dürren Schöckel“, Steinberg, Gfang(berg), Rosseggberg, Statteggberg, Walchstampf, „Dürrenberg“, „Götschleinsgraben“, „Thauggertal“,

Rohrerberg, „Gaggergraben“, Schirmleitenberg, Kogl, An der Udt, Höll, Rainleiten, Jägerhof, Weizbach, „Pemersgraben“, Voglsang, Plick, Gabriach, Nistlgraben, Hart, „Ofnegk“, Winkl, Rannach und Kalkleiten.

W e i n - F r o n z e h e n t von den Fronweingärten: In Zösenberg, Statteggerberg, „Gröppach“, Losenstein, „Gotschleinsgraben“, Unter dem Forst, Rohrerberg und „Pemersgraben“.

Forstrecht und **A B g e l d**.

Z u g e h ö r d e s A m t e s A i g e n :

Nur 1572 (1 c): Hofkeller zu Neudorf OE. Stattegg, Wiesen, Weingärten, Wälder, Fischwasser in der Andritz, Burgfried, Vogeltennen, Kaufrechtgefälle, Kirchenvogtei zu St. Veit am Aigen, Standgeld vom Kirchtag daselbst und Ausgaben an die Priorin der Dominikanerinnen zu Graz.

A d d i t i o n a l a r t i k e l für den Bestandinhaber des Amtes Aigen.

Unter 2 a-e, 3 und 4 a : Keine örtliche Gliederung.

Unter 2 f und 4 c : Mit der örtlichen Gliederung des Hubamtes wie unter 1 c.

Unter 1 b und 4 b : Mit der örtlichen Gliederung des Hub- und Bergamtes wie unter 1 c.

* Nur unter 1 a (c. 1415) gesondert ausgewiesen. ¹⁾ Gabraw. — ²⁾ Raenach, Reunach. — ³⁾ Niderendertz. — ⁴⁾ Lebern. — ⁵⁾ Zesenberg. — ⁶⁾ Pirkach. — ⁷⁾ Palderstorf. — ⁸⁾ Wernhartspuch, Wernherspuch, Wernspuch. — ⁹⁾ Dulg. — ¹⁰⁾ Ror. — ¹¹⁾ Pell. — ¹²⁾ Nislgraben. — ¹³⁾ Nislhof. — ¹⁴⁾ Endertz. — ¹⁵⁾ Velgau.

13. Aindlitzhofer, Gült der Erben Erhart —s zu Enzersdorf.

1. Anlage des Wertes 1542. — Neue Einlage 1543. Gülterschätzung 1542 3/5.

14. Aindlitzhofer, Gült des Georg — zu Dietersdorf OG. Fohnsdorf.

1. Anlage des Wertes 1542. Gülterschätzung 1542 3/5.

15. Aindlitzhofer, Gült des Rueprecht — zu Allerheiligen OG. Pöls ob Judenburg.

1. Leibsteuer 1527. Nr. 6.

2. Anlage des Wertes 1542. Auch mit der Gült des Pangraz A i n d l i t z h o f e r und der Erben des Z i c k e r zu Götzendorf OG. Oberkurzheim. — Neue Einlage 1543. Gülterschätzung 1542 3/5.

16. Algersdorf, Amt.

Siehe auch Einschlägiges in den landesfürstlichen Gesamtbaren der Steiermark aus dem Mittelalter und unter Hubamt G r a z (1568 und 1608/1614). — Jüngerer siehe unter Herrschaft E g g e n b e r g und Herrschaft G ö s t i n g.

1. Anlage des Wertes 1542 (Wilhelm von Traupitz). — Neue Einlage 1544 (eingelegt von Andrä von Trauttmannstorff).

Gülterschätzung 1542 39/563 und bei 565.